

Masamune in Love

Von abgemeldet

Kapitel 39: Happy Ending

Ich hörte auf. Ich entschloss mich endlich wieder ich zu sein.

Ich bin ein Mädchen, keine Kerl. Auch wenn ich männlicher war als alle hier.

Ich musste lächeln.

Schließlich klappte ich den Deckel des Klaviers herunter und erhob mich. Als ich mich umdrehte sah ich ihn. Er stand in der Tür und lächelte mich.

Katakura-san.

Wahrscheinlich hatte er es gewusst, oder geahnt. Aber wie? Ich fand das ich mich sehr gut verstellt hatte. Aber wofür?

Wofür das alles. Kurz sah ich zu Boden. Überlegend bemerkte ich es erst nicht. Er hielt mir die Hand hin, als wollte er mich mitnehmen.

Womöglich erwartete er das ich sie nahm. Dann hatte ich doch etwas erreicht.

Ich hatte alle diese wunderbaren Menschen kennen gelernt.

Meinen Lehrer und Kumpel Kojuro Katakura, der mich immer mehr faszinierte, Keiji Maeda der aussah wie ein Hüne und über alle Blumen und Frauen liebte, Mitsunari Ishida der einer meiner engsten Freunde wurde und oft sauer auf Ieyasu war, Ieyasu Tokugawa der Sport und Mitsunari mehr als alles auf der Welt liebte, Yukimura Sanada der mich verehrt und den ich eigentlich niedlich finde, Sasuke Sarutobi der mit Kasuga geht, Motochika Chosukabe der alle über Schiffe wusste und alle möglichen Menschen.

Wenn ich zurückschaue, dann merkte ich das ich richtig glücklich war. Und das in meinem ganzen Leben. Und nun muss ich nie wieder weinen. Schließlich habe ich hier genug herum gejammert und geheult.

Ich ging auf ihn zu. Sein Gesicht hatte sich nicht verändert.

Tja....hier endet alles. Und wenn ihr wirklich wissen wollt wie es mit mir weiter geht, dann erzähle ich es euch. Aber nicht heute.